

# editorial

Am ehesten passiert es mir beim Yoga. Wenn beim Kopfstand das Blut laut in den Adern pulsiert. Der Atem den Körper mit dem Geist verbindet. Ich spüre, ich bin eins, lebendig, Mensch. Vor allem Frau... Kennen Sie diese herrlichen Momente voller Sinnlichkeit, jenseits einer Rolle, die wir für andere spielen? Wir sind weder Geliebte, Gattin, Mutter, Freundin, Chefin... Vielleicht sind wir Frauen jetzt an einem Punkt, wo wir jedes Bestreben nach Gleichberechtigung endlich loslassen können? Mit dem sicheren Wissen: Wir sind nicht gleich, besser, schlechter als Männer. Wir sind anders. Stolz. Frau!



Ein wenig Frieden mit uns selbst haben wir uns verdient: erst jahrhundertlang gefangen. In einer sicheren Bestimmung zwar, als Arbeiter in Haus und Feld. Dann in den 20ern: erste Rebellinnen. Garçonne-Frisuren und rauchende Stummfilmdivas. Abgrenzung gegen die Männer. Tabus fielen. Um in den 50ern noch vehementer aufzuerstehen. Hübsch sahen wir aus mit Dralon-Schürzen und Haarspraytürmen, während die Hausarbeit mit Maschinen ein stolzes Vergnügen im Eigenheim wurde. In den 60ern nahmen wir aus Protest all unseren Mut zusammen: schliefen mit zehnmal so vielen Männern wie unsere Mütter. Kam die verwirrte weibliche Seele nach? Egal. Freier Sex war gut gegen das Establishment. Um wirklich wir selbst zu sein, waren zu viele von uns damit beschäftigt, sich intellektuell zu befreien. Aber es waren wichtige Schritte.

In den 80ern krepelten wir die Ärmel hoch: Karriere mit Schulterpolstern und einer Attitüde so tough wie das Chrom dieser Zeit. Um an den Männern vorbeizukommen, mussten wir nur noch männlicher sein als sie... Erste Ladys in den Vorstandsetagen und der Politik der 90er schienen der Strategie recht zu geben. Feminin wirkten Frauen wie Maggie Thatcher natürlich nicht. Heute? Habe ich für mich das Gefühl: angekommen! Auf einem Plateau, wo wir ein Frauenbild erstmals ganz persönlich füllen können. Friedlich unserer Intuition vertrauen dürfen, weil es keinen Kampf mehr braucht. Die Chance und freie Wahl haben, zu überlegen: Welche Entscheidungen sind für mich als Mensch in meinem Leben richtig? Ohne das Wort "Frau" als Schere im Kopf zu spüren. Das ist wunderbar. Stolz sein sollten wir darauf. Und dankbar für alle, die diesen unglaublichen Weg geebnet haben. Deshalb möchten wir uns Frauen mit diesem Heft feiern. Machen Sie mit!

*Herzlichst*  
*Sabine Nedelchev*

ELLE-Chefredakteurin Sabine Nedelchev

## MEINE TOP FOUR FÜR OKTOBER

Feinstes Fell vom südafrikanischen Springbock gibt diesem Stiefel aus französischem Kalbsleder den speziellen Chic. Für lange Herbstspaziergänge! Von Ludwig Reiter, um 990 Euro



Yunnan (China) wo dieser Landstrich am schönsten ist, liegt das "Banyan Tree Ringha"-Resort – in einem traumhaften Tal, direkt am Fluss. Bezaubernd: das stilechte Interior. [www.banyantree.com](http://www.banyantree.com)

Lese-Highlight Ivana Jeissings Roman über die Designerin Jane, die sich am liebsten unsichtbar macht. Bis sie einen tollen Mann kennenlernt.

Diogenes, 18,90 Euro



PS: Weil wir glauben, dass ELLE Ihnen immer auch als Beraterin zur Seite stehen sollte, haben wir uns ein ganz besonderes Extraheft ausgedacht: Jetzt sollten Sie am dringendsten wissen,

was Spreu und was Weizen für Ihr Portemonnaie ist. So haben wir in 100 Kategorien die Top 10 für Sie zusammengestellt. Damit Sie mit glücklicher Hand in die Zukunft investieren!

**ELLE**  
SHOPPING-GUIDE  
**1000**  
DIE  
BESTEN BASICS

Die Top 10 aus 100 Kategorien  
Vomrenchcoat bis zur Designerkappe.  
Damit Sie Ihr Geld richtig investieren!

DEUTSCHE AUSGABE

# GLÜCKS- TEST

Welcher  
Beziehungs-  
Typ wirklich  
zu Ihnen  
passt

OKTOBER 2009

DEUTSCHLAND € 5,50

ÖSTERREICH € 6,00

SCHWEIZ SFR 10,00

®